

Partnerstadt Sokolov zu Gast beim Jugendschwimmfest des Schwimmclub Schwandorf

Sport verbindet – Freundschaftlicher Wettkampf der beiden Partnerstädte zum Ende der Hallenbadsaison



Schwandorf (tsr). Zu Beginn der Osterferien konnten rund 100 Kinder und Jugendliche beim 34. gemeinsamen Jugendschwimmfest der beiden Partnerstädte Schwandorf und Sokolov eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass Sport verbindet – über Grenzen hinweg. Für den Schwimmclub Schwandorf war das Jugendschwimmfest gleichzeitig der Abschluss der Hallenbadsaison, bevor es Anfang Mai in die Freibadsaison geht, deren Highlight das 5. Schwandorfer Pokalschwimmfest 2019 am 25. Mai im Erlebnisbad ist. In freundschaftlich geprägten aber dennoch sportlich spannenden Entscheidungen durften sich die Schwimmerinnen und Schwimmer über viele Medaillen freuen, die ihnen von den Bürgermeistern der beiden Partnerstädte Andreas Feller und Jan Picka überreicht wurden.

Im kindgerechten Wettkampf der Jahrgänge 2012 und jünger konnten Luca Daucher und Eva Matthes über 25 m Freistil, Brust und Rücken je dreimal auf Platz 1 schwimmen und ihre Leistungen beim Wettkampf vergolden. Lara Wachtel holte einmal Gold über 25 m Brust sowie zweimal Silber über 25 m Freistil und Rücken. Viele Medaillen für zweite und dritte Plätze konnten auch Lena Knerer, Timo Wanjukow, Emil Wiederer und Nike Taubenhansl, die als jüngste Schwimmerin erstmals bei einem Wettkampf teilnahm, gewinnen. Als Test unter Wettkampfcharakter duften einige zudem bereits zusätzlich bei den Wettkämpfen auf den 50-Meter-Strecken mitschwimmen und sich dort erfolgreich beweisen.

Beim Wettkampf der Jahrgänge 2011 und älter waren Vanessa Ballach, Aleksei Malikoski, Zoe Seger und Anton Stiegler mit je dreimal Platz 1 aus den Reihen des Schwimmclubs am erfolgreichsten. Im Jahrgang 2010 teilten sich Helena Gäntzle und Heike Lanzl mit je zwei ersten Plätzen die Goldmedaillen unter sich auf. Weitere Goldmedaillen für je einmal Platz 1 verdienten sich auch Julius Fuhrmann, Sonja Gebele, Maximilian Guha, Hannah Hecht, Emma Knerer und Max Maderer.

Mit reichlich Edelmetall durften sich zudem Leon Daucher, Katja Dotzler, Carlotta Fleischmann, Linda Knobloch, Jonas Meierhofer, Emily Rödl, Maja Sängler, Fabian Schmid, Leonie Seger, Katrin Sponjuk, Michelle Sulik, Lea Wachtel und Pauline Wiederer bei den Siegerehrungen prämiieren lassen. Auch Franziska Borkner, Maximiliane Borkner, Lucie Gebele, Sina Giewekemeyer, Anna Knobloch, Emma Köhn, Theresia Loibl, Abby Lukas, Ida Matthes, Laura Meierhofer, Aurelia Rettig, Hanna Rieder, Victoria Schmid, Leonie Voss und Emma Zausinger waren beim letzten Wettkampf der Hallenbadsaison schnell unterwegs und zeigten gute Leistungen, auf die sich aufbauen lässt.

Den Abschluss des Jugendschwimmfestes bildeten die Staffelwettkämpfe über 4x50 m Freistil mixed. In bunt zusammengemischten Mannschaften, um möglichst viele Staffeln starten lassen zu können, holte sich im Jahrgang 2008

und jünger das Quartett um Hannah Hecht, Carlotta Fleischmann, Lea Wachtel und Julius Fuhrmann den zweiten Platz vor Sonja Gebele, Leonie Seger, Helena Gäntzle und Aleksei Malikoski, welche mit ihrer Staffel auf Platz 3 schwimmen konnten. In der Altersklasse 2007 und älter schwammen Fabian Schmid, Michelle Sulik, Katrin Sponjuk und Vanessa Ballach auf Platz 2, Jonas Meierhofer, Sina Giewekemeyer, Maja Sänger und Theresia Loibl erreichten den dritten Platz 3. In beiden Altersklassen siegte jeweils knapp die Mannschaft der Gäste aus Sokolov.